

Klimawalk Kunst & Kultur Elberfeld I

Der Klimawalk Kunst & Kultur Elberfeld I führt vorbei an Orten, an denen Kultur, Stadtgeschichte und Klimaschutz eng miteinander verbunden sind.

Die vielseitige Route lädt ein, mehr über den Klimaschutz und Klimafolgeanpassung zu erfahren.

A. Bergische Bürgerenergiegenossenschaft 51.24761, 7.12785

<https://www.bbeg.de/>

Fröbelstr. 1a, 42117 Wuppertal

Die Bergische Bürgerenergiegenossenschaft (BBEG) besteht aus ca. 150 Bürger*innen, die an einer nachhaltigen, erneuerbaren und dezentralen Energieversorgung arbeiten. Sie unterstützen die Region Bergisches Land auf dem Weg zu 100 % erneuerbarer Energie. Die BBEG berät zu allen Fragen rund ums Einspare von Strom und Wärme.

1. Radio Wuppertal 51.25127, 7.13139

Moritzstr. 14, 42117 Wuppertal

Radio Wuppertal hat sich verpflichtet behördliche Warnmeldungen auszustrahlen, darunter fällt u.a. die Warnung vor Hochwasser.

Das Studio wurde beim Hochwasser 2021 schwer getroffen. Der Serverraum des Senders wurde geflutet, durch ein Notstromgerät konnte der Sender jedoch weitersenden und somit die Bürger*innen warnen und informieren.

2. Luisenviertel + Deweert'scher Garten 51.25436, 7.13382

Luisenstraße, 42103 Wuppertal

Das Luisenviertel wurde 1830 bis 1850 angelegt und gilt heute als Wuppertaler Altstadt. Die Gebäude aus dem späten 19. Jahrhundert verleihen dem Viertel einen romantischen Hauch. Der Deweert'sche Garten ist ein Stadtteilpark und ist die grüne Lunge im Luisenviertel. Der Park wurde 1802 angelegt und umfasst ca. 8000 m². Grünflächen und Begrünungsmaßnahmen können für ein besseres Stadtklima sorgen – unter anderem, weil hier der Boden nicht versiegelt ist. Auch trägt das Blattgrün der Pflanzen zum Temperaturausgleich bei. Städtisches Grün verbessert zudem die Luftqualität, indem es Luftschadstoffe und Staub, einschließlich Feinstaub, absorbiert und filtert. Zudem binden die Pflanzen CO₂ und speichern ihn in Form von Kohlenstoff. Grünflächen tragen so zum Klimaschutz bei.

3. Swane Design Cafe 51.25655, 7.13729

Luisenstraße 102A, 42103 Wuppertal

globaler Kulturort: Lernrestaurant, Kulturprogramm, aus Restrohstoffen gefertigte Möbel und Accessoires für Verkauf, aber auch Einrichtung des Cafés, für menschenwürdige und naturfreundliche Herstellung, Statement für soziale und ökologische Nachhaltigkeit sein

4. Tippen-Tappen-Tönchen 51.25770, 7.13944

Tippen-Tappen-Tönchen, 42105 Wuppertal

Die Treppe Tippen-Tappen-Tönchen ist eine Freitreppe mit 103 Stufen und verbindet das Luisenviertel mit dem Ölberg. Sie ist die bekannteste Treppe in Wuppertal, über sie wurde sogar ein Lied geschrieben.

5. Else-Lasker-Schüler-Denkmal 51.25710, 7.14263

Herzogstraße 42, 42103 Wuppertal

Else Lasker-Schüler war eine deutsch-jüdische Dichterin des 20. Jahrhunderts, die sich auch als Zeichnerin einen Namen machte. Else Lasker-Schüler wuchs im Briller Viertel, unweit des

heutigen Denkmals, auf. Das Denkmal nimmt mit dem Titel "Meinwärts" Bezug auf das Gedicht "Weltflucht" und wurde 1989 aufgestellt. In dem Denkmal wurde ein Portrait von Else Lasker-Schüler mit 41.000 Glasmosaiksteinen eingelassen.

6. Wuppertreppe am Islandufer 51.25554, 7.14376

Islandufer (15), 42103 Wuppertal

Im Zuge der naturnahen Gestaltung der Wupper im Stadtgebiet wurde am Islandufer die Wuppertreppe gebaut.

B. Störstein Bonny Biber 51.25566, 7.14516

Islandufer, Bismarcksteg

Im Bereich der Stadtsparkasse Wuppertal am Islandufer wurde 2020 der Störstein Bonny Biber in die Wupper gesetzt. Der Störstein fördert die Eigendynamik der Wupper, trägt zur Sauerstoffanreicherung bei und dient als Totholzfänger und ist wichtig für die zahlreichen Lebewesen in der Wupper.

Die Figur wiegt ca. 2,5 Tonnen und wurde aus Basalt gefertigt.